

Mit Musik geht alles besser – Rhythmisierung im Kindergartenalltag und
Kinderturnen durch Musik und Bewegung (Rhythmik)

Referentin: Simone Dentler

Zielgruppe: Kinder von 0-6

Praxisbeispiele:

1.) Spiellied „Hallo“

Hallo
Spiellied für den Anfang T+M: Simone Dentler

Hal - lo, Ma - lin, will - kom - men in der Grup - pe. Was
La, la, la, la, wir klat - schen heu - te Mor - gen.
Hän - de. Wir

möch - test du heut' ma - chen, mach' es uns doch vor.
klat - schen in die Hän - de, la, la, la, la la.

Spielideen:

- Sitzkreis (am Ort): Klanggesten einsetzen. Bei U3 oder schüchternen Kindern zwei Bewegungen zur Auswahl anbieten (Möchtest du klatschen oder tippen?). Bewegungen vormachen und benennen.
- Sitzkreis (am Ort): Grundton-Liedbegleitung mit Klangbausteinen oder Stabspielen (möglichst tief). „Spielen nach Buchstaben“, d.h. F-C-D-B-F-C- G/C-F. Vereinfacht: F-F-C-F (2-mal). Schult Rhythmusgefühl und Feinmotorik, klingt gut, Anlass zur Wiederholung.
- Bewegung im Raum: STK, Hände fassen und Arme schaukeln, dabei die 1. Strophe singen. „in der Gruppe“ ersetzen, z.B. durch „heut' im Turnen“. Kind A macht eine Bewegung nach Wahl in der Kreismitte vor, alle machen mit, dazu zweite Strophe (La...) singen, am Ende der 2. Strophe wieder im STK ankommen. Rollentausch.
- Bewegung mit Geräten/ Materialien: Nach der freien Explorationsphase wie c), um Ideen vor- und nachzumachen, Repertoire aufzubauen, Bewegungsideen zu differenzieren und zu strukturieren. „Wir klatschen in die Hände“ ersetzen durch aktuelle Handlung, z.B. „Wir rollen unsern Ball“.
- Entspannung durch Rückenmassage (STK oder als Partnerübung, stehend/ sitzend/ in Bauchlage): „In der Gruppe“ durch „In der Pause“ ersetzen. Ebenso passt „Was möchtest du heut' spüren“. Reihum wünscht sich jede/r eine Massagetechnik, die dann von allen durchgeführt wird. Rollentausch. Das Benennen von Massagetechnik und Körperteil fördert den Wortschatz, differenziert die taktile Wahrnehmung und fördert die Konzentration der Kinder.

2.) Struktur und Rituale im Umgang mit Kleingeräten & Materialien

Austeilen und Einsammeln

Sinnvolle Übergänge zwischen den einzelnen Phasen/ Aufgaben sind wichtig, z.B. wie verteile ich Material und wie sammle ich es wieder ein? Rituale/ Spielideen zum Austeilen und Einsammeln von Material/ Instrumenten/ Kleingeräten helfen, Chaos zu vermeiden.

- Beim Austeilen Wahrnehmung sensibilisieren, Aufmerksamkeit erzeugen, z.B.
Auditive Wahrnehmung: Hören und beschreiben, benennen, was da ertönt...
Taktile Wahrnehmung: Material ertasten und beschreiben
- Austeilen strukturieren mit gemeinsam gesprochenem „Von mir“ – Material zu sich nehmen, „Zu dir“ – Material weitergeben bis alle etwas haben.
- Zublinzeln (Leitung bestimmt oder Blinzelkette)
- Lautlos holen oder zurücklegen
- Rituale zum Wechseln einführen, z. B. im Uhrzeigersinn weitergeben oder „1, 2, 3, meine Zeit ist jetzt vorbei, ich spiel nochmal geschwind und dann kommt das nächste Kind.“ Dazu im Metrum mit dem Material spielen, bei „geschwind“ schnell etwas mit dem Material tun, dann weitergeben.
- Aufräumen strukturieren, indem jede/r nacheinander seine Lieblingsbewegung mit dem Material vormacht (eventuell machen diese alle als Echo nach) und anschließend sein Material aufräumt.
 - ⇒ Rhythmisch gesprochene oder gar gesungene Anweisungen haben einen höheren Aufforderungscharakter als die Alltagssprache.
 - ⇒ Wenn Austeilen und Einsammeln eine besondere Spielsituation darstellen, sind die Kinder konzentriert und achtsam dabei.

3.) Lieder für Übergänge und Alltagssituationen

Aufräumlied

Aufräumlied

Auf - räu men, auf - räu men, 1, 2, 3, Spiel-zeit, die ist jetzt vor-bei. Al - le Kin-der
6
groß und klein, räu - men jetzt ihr Spiel - zeug ein.

Zähneputzlied: Zur Melodie von „Hopp, hopp, hopp“ wird gesungen: „Ri-ra-rutsch, wenn ich die Zähne putz‘, werden sie blitzblank und rein, strahlen wie der Sonnenschein. Ri-ra-rutsch, wenn ich die Zähne putz‘.“

Hände waschen: Gerda Bächli, z.B. in Alle Lieder sind schon da, Helbling Verlag

Die Strümpfe: Detlev Jöcker/ Rolf Krenzer, z.B. in Alle Lieder sind schon da, Helbling Verlag

Beides sind Lieder, um Körperteile zu erleben und zu benennen. „Die Strümpfe“ eignet sich gut, um das Wickeln und das Anziehen zu begleiten.

4.) Bewegungsphasen strukturieren

Durch Musik - Groß und klein, „Kreative u. spielerische Zugänge zum Lernen“, Bausteine, S. 19

http://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/leitperspektiven/praevention-und-gesundheitsfoerderung/primaerpraevention/bewegung_entspannung/bewegung_entspannung.html

Durch Fingerspiele& Sprechverse, Vorstellungshilfen (z.B. Tiere) und Bewegungsbegleitung mit Klanggesten& Instrumenten:

Sprechvers:

Die erste Runde geht's im Schritt,
immer zu im gleichen Tritt.

Die zweite Runde geht's im Trab,
weil mein Pferdchen das gern mag

Die dritte Runde im Galopp,
Hopp, Hopp, Hopp, Hopp, Hopp, Hopp.

Begleitung mit Körperklängen:

klatschen

patschen auf die Schenkel

*versetztes patschen auf den Boden:
Die Hände treffen kurz nacheinander
auf den Boden.*

Notenwerte für Röhrenschlitztrommel:

2/4 |  |

2/4 |  |

6/8 |  |

- Sprechvers gemeinsam sprechen (in Abschnitten vor- und nachsprechen).
- Passende Klanggeste zur Fortbewegungsart des Pferdes finden und zum Sprechvers ausführen.
- Je eine der Fortbewegungsarten frei im Raum ausführen. L begleitet mit Klanggesten.
- Sprechvers sprechen und dazu passende Fortbewegungsarten frei im Raum ausführen.
- Wie b) aber L begleitet auf Röhrenschlitztrommel oder Handtrommel. Sprechvers mit Instrumenten begleiten.
- Wie c) aber mit Instrument begleiten (L oder Kind).
- Rondoform: Sprechvers sprechen und im Raum dazu bewegen. Nach jedem Durchgang darf ein Kind eine Fortbewegungsart begleiten/ anregen oder Kinder raten, welche Fortbewegungsart L vorgibt und bewegen sich dann dazu.
- Weitere Bewegungsideen der Kinder aufgreifen, z.B. in Form einer Bewegungsgeschichte.

5.) Ruhephase und Übergänge gestalten

Der goldene Faden, s. „Rhythmisierung“, Bausteine, S. 13

http://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/leitperspektiven/praevention-und-gesundheitsfoerderung/primaerpraevention/bewegung_entspannung/bewegung_entspannung.html